Christlich Demokratische Union

Fraktion Lüdinghausen

Herrn
Bürgermeister Ansgar Mertens
Borg 2

59348 Lüdinghausen

23.11.2020

Verbesserung der Information für Bürgerinnen und Bürger über die aktuelle Kommunalpolitik

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des zuständigen Ausschusses folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- eine Informationsbroschüre (digitale Version) als regelmäßige Veröffentlichung aufzulegen, die kompakt, barrierefrei und übersichtlich über Aktuelles aus dem Rat, den Ausschüssen und der Verwaltung informiert („Rathaus-Post“). Dabei soll den Fraktionen ermöglicht werden, über die eigene Arbeit zu berichten,

- (themenbezogene) Stadtteilkonferenzen in Lüdinghausen und Seppenrade regelmäßig oder anlassbezogen durchzuführen. Hier sollen Bürgermeister und Verwaltung die Bürgerschaft über Aktuelles aus Politik und Verwaltung informieren und Anliegen der Bürgerschaft anhören und ausräumen. Die zuständigen Wahlbezirksvertreter/innen sollen zu diesen Stadtteilkonferenzen eingeladen werden.

- weitergehende Informationsmöglichkeiten auf der Internetseite der Stadt Lüdinghausen und einfachere Abrufmöglichkeiten (über Schwerpunktthemen) von Informationen und Vorlagen zu prüfen

Begründung:

Die Informationsflut und die Möglichkeiten sich über unterschiedliche Medien zu informieren nimmt immer weiter zu und wird immer unübersichtlicher. Auch wenn der Gesetzgeber bei größeren Veränderung im Stadtgebiet umfangreiche Beteiligungsverfahren der Bürgerschaft vorsieht, kommt es immer wieder vor, dass Betroffene erst nach Abschluss dieser Beteiligungsverfahren Kenntnis von Veränderungen in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft

erlangen (Stichwort: Tankstelle Selmer Straße). Eine regelmäßige Information der Bürgerschaft über soziale Netzwerke, wie Facebook o. ä. wurde in der Vergangenheit von der Verwaltung mit dem Hinweis auf den Datenschutz abgelehnt. Soziale Netzwerke sind darüber hinaus als Informationsquelle für wichtige kommunalpolitische Themen auch nur bedingt geeignet, weil nicht alle Generationen gleichermaßen über eine Mitgliedschaft oder Affinität zur dieser Art der Informationsgewinnung verfügen.
Die CDU-Fraktion hält regelmäßige „Rathaus-Post“ und Stadtteilkonferenzen für das geeignete Mittel, Information über die aktuelle Kommunalpolitik und Teilhabe daran zu gewährleisten. Die „Rathaus-Post“ wird die Aufmerksamkeit der Bürgerschaft erzielen, weil sie regelmäßig erscheint, ggf. abonniert werden kann und unaufgefordert Interessierten kostenfrei zugesandt werden kann. Die Information erfordert keine Mitgliedschaft in sozialen Netzwerken und wird deshalb auch von dem Personenkreis genutzt, der aus datenschutzrechtlichen Gründen Vorbehalte gegen soziale Netzwerke hat. Das regelmäßige Erscheinen trägt dazu bei, dass die Informationen durch Multiplikatoren weiter getragen werden.

Stadtteilkonferenzen sind eine sinnvolle Ergänzung zur „Rathaus-Post“, weil die Bürgerschaft hier, in altbewährter analoger Weise informiert werden kann und mit diskutieren kann. Auch die Erfahrungen der Vergangenheit haben darüber hinaus gezeigt, dass bei strittigen kommunalpolitischen Themen oftmals Missverständnisse und Fehlinformationen auf Bürgerversammlung beseitigt werden konnten. Regelmäßige oder rechtzeitig stattfindende Stadtteilkonferenzen werden deshalb dazu beitragen, dass diese Missverständnisse und Fehlinformationen erst gar nicht entstehen und die Bürgerschaft schon frühzeitiger in den Entscheidungsprozess einbezogen wird.

Die CDU-Fraktion erwartet, dass durch die Konzentration auf diese Informationskanäle ggf. flankiert von einer Verbesserung der Abrufmöglichkeiten auf der stadteigenen Homepage, die der Bürgerschaft umfassender, besser und fortlaufend informiert wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anke Austrup
stellv. Fraktionsvorsitzende

gez. Bernd Möllmann
Fraktionsvorsitzender